

Wofür kämpfst Du?

So gelingt das Gespräch über unsere Unterstützung für Familien.

Damit du sicher im Gespräch über politische Themen bist, hilft es, sich seiner eigenen Botschaften sicher zu sein. Niemand kann so authentisch vermitteln wie du selbst, warum du für die SPD wirbst. Wofür kämpfst Du? Mach deutlich, warum Du für unser Programm eintrittst – und so geht's.

Zuerst: Jede Situation eignet sich, um über Politik und die SPD zu sprechen. Bei der Mittagspause im Büro, beim Training im Sportverein oder beim Spaziergang mit Bekannten. Wichtig ist: Hab immer Deine persönliche Botschaft parat und geh dabei auch auf Dein Gegenüber ein.

Deine ganz persönliche Motivation ist bei Deinem Gespräch in Deinem Umfeld oder beim Haustürwahlkampf das überzeugendste Argument. Es gibt kein richtig oder falsch. Nimm dir kurz Zeit, um daraus eine Botschaft zu formulieren.

Was ist meine Botschaft? Was ist meine Motivation für die SPD Wahlkampf zu machen?

Beispiel

Du bist mit einer Freundin auf dem Weg ins Fitnessstudio. Sie sagt: Ich weiß einfach nicht, was ich wählen soll. Für mich klingt irgendwie alles gleich, was in den Wahlprogrammen steht.

Du sagst: Ich wähle wieder SPD. Mein Partner und ich arbeiten beide Vollzeit und planen Kinder. Wir wollen gleichberechtigt leben. Deswegen ist eine faire Familienpolitik sehr wichtig für mich. Die SPD will Eltern bis zu 18 Monaten Elternzeit ermöglichen. Das finde ich wichtig, weil wir mein Partner und ich so die Sorgearbeit besser aufteilen können. Auch die steigenden Preise belasten mich und ich bin froh, dass die SPD Steuern auf Lebensmittel und Löhne senken will.

Sind deine Großeltern nicht pflegebedürftig? Die SPD plant, den Eigenanteil für Pflege auf 1000 Euro zu begrenzen. Das sollen Familien entlasten und würde doch auch dir helfen?

Höre dem Gegenüber zu und rede immer wieder über Deine eigene Perspektive. Du musst nicht das Programm auswendig kennen. Es reicht bei Dir selber zu bleiben. Schaut gemeinsam auf kandidierende.spd.de/dein-programm. Dort kann Dein Gegenüber auch sehen, was für sie ganz persönlich wichtig ist.

Zu guter Letzt: Es ist wichtig, unsere Botschaft zu verbreiten und gemeinsam politisch aktiv zu werden. Dein Gespräch an der Haustür und in deinem Umfeld ist ein sehr wichtiger Schritt dazu. Lade doch bei einem positiven Gesprächsverlauf Deinen Gesprächspartner zu einer Aktion der SPD ein. Gibt es eine Infoveranstaltung? Oder vielleicht will er/sie schon bei der nächsten Tür-zu-Tür Aktion dabei sein?

Und bleib dran: Hake ab und zu nach, wie es Deinen Gegenübern mit eurem Gespräch geht.